

Fassadendämmplatte EPS 032 Grau

- Frei von FCKW, HFCKW
- Stumpfe Kante

Produktbeschreibung:

M-Plus Fassadendämmplatte EPS 032 Grau ist eine Fassadendämmplatte nach DIN EN 13163 mit stumpfer Kante für die Verwendung im geklebten sowie geklebt und gedübelten M-Plus WDVS.

- Typ WAP
- Baustoffklasse B1 nach DIN 4102
- Farbton: grau

Lagerung:

Trocken, vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung schützen. Nicht über längere Zeit ungeschützt UV Einwirkungen aussetzen.

Technische Daten:

- Wärmeleitfähigkeit λ_b : 0,032 W/(mK)
- Brandverhalten: Euroklasse E (EN 13501-1)
- Wasserdampfdurchlässigkeit: MU70
- Biegefestigkeit: BS 100
- Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene: TR 100
- Wasseraufnahme: WL(P)0,2
- Rohdichte: 15 – 20 kg/m³
- Dimensionsstabilität im Normklima: DS(N)2
- Plattenmaße: 50 x 100 cm
- Dämmstoffdicken: 20 – 300 mm

EPS-EN 13163 -T1 - L2 - W2 -S2 - P3 - DS(70)2 - BS100 - DS(N)2 - TR100 - WL(P)0,2

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden, bzw. haftmindernden Rückständen oder Substanzen sein. Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken. Er muss die in der Systemzulassung geforderte Haftzugfestigkeit aufweisen. Bei Altanstrichen ist die Eignung und Verträglichkeit vorab zu prüfen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind bis zur festen Substanz zu reinigen und mit einer geeigneten Grundierung zu grundieren.

Verarbeitung:

Geeignet für mineralische neubaugleiche Untergründe, feste Altputze, tragfähige Anstriche oder Beschichtungen sowie andere tragfähige ebene Untergründe.

Format 100 x 50 cm Plattendicke (mm)	Stumpfe Kante m ² /VE
20	12,5
30	8,0
40	6,0
50	5,0
60	4,0
70	3,5
80	3,0
90	2,5
100	2,5
120	2,0
140	1,5
160	1,5
180	1,0
190	1,0
200	1,0
220	1,0
240	1,0
260	1,0
280	1,0
300	1,0

Sonderdicken auf Anfrage.

Die Verklebung erfolgt mittels Punkt-Wulst-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig 3 bis 6 handtellergröße Batzen) auf der Plattenrückseite (Klebekontaktfläche $\geq 40\%$), vollflächig im Kammbettverfahren, oder im Raupenverfahren (min. 60% Klebekontaktfläche).

Die Dämmplatten im Verband mit einem Überbindemaß von mindestens 10 cm von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Kreuzfugen und Versätze vermeiden. Auf flucht- und lotgerechte Verlegung achten. Bei Gebäudeecken ist eine Verzahnung herzustellen. Öffnungen sind aus einer Platte zu schneiden. Der Plattenstoß darf nicht weitergeführt werden. Gebäudedehn- und Bewegungsfugen müssen übernommen

und bis in den Oberputz durchgeführt werden. Unvermeidbare Fugen und Fehlstellen sind mit gleichwertigem Material zu füllen. Fugen bis max. 5 mm dürfen mit M-Plus Pistolenschäum verfüllt werden. Eine Verdübelung kann erst nach Erhärtung des Klebers vorgenommen werden. Zur Einhaltung des objektbezogenen Brandschutzes z. B. bei schwerentflammaren WDVS sind ggf. Zusatzmaßnahmen erforderlich. Die Dämmplatten sind vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Hierzu können z.B. Gerüstplanen verwendet werden.

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Bauteiltemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen.

Dämmplatten nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Verbrauch:

1 m²/m²

Entsorgungshinweis:

Bei Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. Styropor ist kein Sonderabfall, die Ablagerung auf geordneten Haus- und Gewerbemülldeponien sowie die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich. EPS-Hartschaum kann wertstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden.

